

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
CTS GmbH Freudenstadt	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	29.07.2021

CTS GmbH**Freudenstadt****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	2.211.365,63	2.257.226,63
I. Sachanlagen	2.211.215,63	2.257.076,63
II. Finanzanlagen	150,00	150,00
B. Umlaufvermögen	161.626,80	182.326,37
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	161.595,36	182.294,93
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31,44	31,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.941,44	17.174,73
Summe Aktiva	2.390.933,87	2.456.727,73

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	860.982,59	514.446,43
I. Gezeichnetes Kapital	90.000,00	90.000,00
II. Gewinnvortrag	424.446,43	175.422,11
III. Jahresüberschuss	346.536,16	249.024,32
B. Rückstellungen	45.346,52	46.229,38
C. Verbindlichkeiten	1.480.306,01	1.887.642,81
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.298,75	8.409,11
Summe Passiva	2.390.933,87	2.456.727,73

Anhang für das Geschäftsjahr 2019**Allgemeine Angaben**

Die CTS GmbH hat ihren Sitz in 72250 Freudenstadt. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 755554 eingetragen.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der CTS GmbH wurde nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und denen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Anhang gewählt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Die Rechnungslegungsvorschriften ergeben sich aus § 238 ff HGB.

Die Gesellschaft gilt als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs.1 HGB.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung**Bilanzierung**

Die Bilanzierungsmethoden sind grundsätzlich gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Bewertung

Eine Änderung hinsichtlich der Bewertungsmethoden ist gegenüber dem Vorjahr nicht zu verzeichnen.

Die Bewertung erfolgte entsprechend den Bewertungsgrundsätzen des §§ 252 bis 256a HGB.

Anlagevermögen

Ein entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert wird über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren linear abgeschrieben.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, werden sie vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und wurden linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert in Höhe von Euro 800,- wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und in vollem Umfang abgeschrieben. Ein Abgang im Jahr des Zugangs wurde unterstellt.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. soweit erforderlich zum niedrigeren, beizulegenden Wert bewertet.

Umlaufvermögen

Die Vorräte sind nach den folgenden Grundsätzen aktiviert worden:

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren wurden mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt. Die Herstellungskosten setzen sich aus den Einzelkosten sowie Material- und Fertigungsgemeinkosten zusammen. Fremdkapitalzinsen sind nicht berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferung und Leistungen sind Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet (§ 253 Abs.1 Satz2 HGB). Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs.2 Satz 1 HGB).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs.1 Satz 2 HGB).

Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, wurden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet (§ 256 a HGB).

Angaben zu den Posten der Bilanz**Angaben zur Aktivseite****Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Gegenüber Gesellschaftern bestehen Forderungen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Angaben zur Passivseite**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr bestehen in Höhe von TEUR 932 (Vorjahr TEUR 979).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr bestehen in Höhe von TEUR 548 (Vorjahr TEUR 909).

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer fünf Jahren bestehen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Gegenüber Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 120 (Vorjahr TEUR 120).

Sonstige Angaben**Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB**

Am Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverpflichtungen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren im Jahresdurchschnitt 0 Arbeitnehmer beschäftigt.

Ergänzende Angabe nach § 328 HGB

Der vorliegende Abschluss wurde am 18.05.2021 festgestellt.

Freudenstadt, den 18.05.2021

Thomas Kübler
Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 18.5.2021.
